

Schnelles Netz für Friedberg

Stadt und GVG Glasfaser unterzeichnen Kooperationsvertrag

Friedberg (pm). Bürgermeister Dirk Antkowiak und Martin Pfeifer, Gebietsleiter für Hessen bei der GVG Glasfaser, haben einen Kooperationsvertrag zum flächendeckenden Glasfaserausbau in Friedberg unterzeichnet. Damit könne die Stadt künftig mit Hochgeschwindigkeitsinternet über die GVG-Marke »teranet« versorgt werden – sofern sich mindestens 40 Prozent der Haushalte für einen Vertragsabschluss entscheiden, heißt es in einer Pressemitteilung der GVG Glasfaser GmbH.

Start der Vermarktung im ersten Stadtteil Ockstadt sei für Februar 2023 vorgesehen: In dieser Zeit würden die Bürger in Info-Veranstaltungen sowie telefonischen oder Vor-Ort-Beratungen über den Ausbau und die Anschlüsse informiert, könnten Fragen stellen und sich »für den kostenfreien Anschluss« entscheiden, heißt es weiter.

Erst Ockstadt, dann andere Stadtteile

»Für Homeoffice, Streaming und viele Gewerbetreibende ist Highspeed-Internet bereits heute unverzichtbar – der Bedarf an einer stabilen Hochgeschwindigkeitsleitung wird auch in Zukunft immer weiter zunehmen«, macht Antkowiak deutlich. »Wir sind froh, dass wir durch die Kooperation mit der GVG Glasfaser jetzt die Möglichkeit haben, nacheinander alle Friedberger Stadtteile zu versorgen.« Der Vermarktungsstart für Dorheim,



Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages (hinten v.l.): Miguel Prieto, Klaus Detlef Ihl (Betriebsleiter Stadtwerke Friedberg), Volker Knuhr (Kaufmännischer Leiter Stadtwerke), davor (v.l.) Erste Stadträtin Marion Götz, Dirk Antkowiak und Martin Pfeifer (GVG Glasfaser).

FOTO: GVG GLASFASER

Ossenheim, Bauernheim und Fauerbach folgt laut Stadt im April, die Kernstadt werde ab Mitte Juli durch die GVG-Gruppe vermarktet.

Das geplante Glasfasernetz werde vollständig getrennt vom »klassischen« Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich durch die GVG errichtet. »Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch ent-

stehen Kosten für die Stadt«, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. »Sollten sich während der Vermarktungsphase mindestens 40 Prozent der Privatpersonen beziehungsweise Gewerbetreibenden für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven »teranet«-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere

Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise Gebäude ist für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende dann absolut kostenlos.« Für den Anschluss bis zum Gebäude fallen immer dann keine Kosten an, wenn die Grundstücksgrenze nicht weiter als 15 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist, wird

in der Pressemitteilung erläutert. Ansonsten könnten etwaige Mehrmeter auch selbst ausgehoben werden.

Um die Bürger und Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Friedberg zu informieren, wird die GVG Glasfaser in der Vermarktungsphase zu mehreren Informationsveranstaltungen vor Ort einladen.

Nach drei Jahren wieder in die Wellen

Wettkampf der DLRG-Ortsgruppe Dorheim im Usa-Wellenbad

Friedberg/Bad Nauheim (pm). Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause fand kürzlich der 35. Wellenwettkampf der DLRG-Ortsgruppe Dorheim statt. 15 Ortsgruppen aus ganz Deutschland fanden sich im Usa-Wellenbad in Bad Nauheim ein. In unterschiedlichen Rettungsdisziplinen traten 61 Mannschaften aus verschiedenen Altersklassen gegeneinander an, während sich 41 Teams zum Wetteifern in die Wellen trauten.

Einige Gruppen mit weiter Anreise

Die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer starteten in den drei Disziplinen Puppenstaffel, Rettungsschiff und Gurtretterstaffel. Zusätzlich traten Mannschaften ab der Altersklasse 13/14 in zwei weiteren Wellendisziplinen an, die beide eine Rettung aus bewegtem Wasser simulierten. In allen Staffeln bewiesen die Teilnehmer ihr Können in Rettungstechniken und in der schwimmerischen Leistung.

In der Gesamtwertung erreichte die Ortsgruppe Dorheim in diesem Veranstaltungsjahr den Gesamtpokal in der Rettungswertung und den zweiten Platz in der Wellenwertung. Als ausrichtende Ortsgruppe überreichten die Dorheimer den Titel in der Rettungswertung an die folgende platzierte Ortsgruppe. Somit ergaben sich für die vorderen Ränge in der Gesamtwertung folgende Platzierungen: Rettungswettkampf: Platz eins Nieder-Olm/Wörrstadt, Platz zwei Dorheim, Platz drei Kelkheim; Wellenwettkampf: Rang eins Kelkheim, Rang zwei Dorheim und Rang drei Kelsterbach.

Auch in diesem Jahr reisten die Mannschaften der teilnehmenden Ortsgruppen aus weiter Entfernung von bis zu über 300 Kilometern zum freundschaftlichen Wetteifern an.

Die folgenden Ortsgruppen nahmen neben den Gastgebern am Wettkampf teil: Kelkheim, Ertingen, Nieder-Olm/Wörrstadt, Lich, Kelsterbach, Nümbrecht, Malsch, Ober-

ursel, Pohlheim, Bad Homburg, Idsteiner Land, Bad Salzungen, Buseck und Betzdorf-Kirchen.

Abgeschlossen wurde der Wettkampftag mit einer feierlichen Siegerehrung unter dem Jubel der Schwimmerinnen und Schwimmer, der Eltern und Trainerinnen und Trainer. Die Ortsgruppe Dorheim bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die bei Veranstaltungen, aber auch im Vereinsalltag unermüdlich helfen und Trainingseinheiten leiten.

Erstmal in die Weihnachtspause

Die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer sowie die Trainerinnen und Trainer der DLRG-Ortsgruppe starten nun nach diesem letzten Wettkampf im Jahr 2022 in eine kurze Weihnachtspause. In wenigen Wochen beginnt dann der neue Wettkampfturnus und somit auch die Wettkampfvorbereitung für das Jahr 2023.



Unten startet eine Schwimmerin in der Wellendisziplin »Rescue Tube Rescue«. Oben glückliche Gesichter nach einem langen und erfolgreichen Wellenwettkampf.

FOTOS: PV

Polizei sucht Zeugen

Betrunken auf der A5

Bad Nauheim/Ober-Mörlen (pob). Verkehrsteilnehmer haben der Polizei am Sonntagmorgen einen in Schlangenlinien fahrenden schwarzen Mercedes gemeldet, der auf der A5 zwischen den Anschlussstellen Bad Nauheim und Ober-Mörlen unterwegs gewesen ist. Eine Polizeistreife entdeckte das beschriebene Auto kurz darauf auf der Park- und Rastanlage Wetterau.

Der Wagen hatte rundherum offensichtliche Unfallschäden. Auf dem Fahrersitz saß ein 32-jähriger Mann aus Nordrhein-Westfalen; auf ihn passte die Personenbeschreibung. Der Mann stand augenscheinlich unter Alkoholeinfluss. Er stritt ab, das Auto gefahren zu sein. Als ihm die Polizisten mitteilten, ihn unter anderem wegen des Verdachts der Trunkenheitsfahrt zur Dienststelle mitzunehmen, damit ihm dort eine Blutprobe entnommen werden sollte, wurde der Mann zunehmend aggressiv, beschimpfte und bedrohte die Polizisten, sodass diese ihm schließlich Handfesseln anlegten. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen konnte der Beschuldigte die Polizeistation wieder verlassen.

Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren, unter anderem wegen des Verdachts der Verkehrs-unfallflucht, der Gefährdung des Straßenverkehrs, der Beleidigung und Bedrohung ein. Die Ermittler fragen: Wo ist in der Nacht zu Sonntag ein im Kreis Grevenbroich (Kennung: »GV«) zugelassener, schwarzer Mercedes gegebenenfalls im Zusammenhang mit einem oder mehreren Verkehrsunfällen aufgefallen? Wurden weitere Verkehrsteilnehmer durch die unsichere Fahrweise gefährdet? Wer kann Angaben zum Fahrer machen? Nach bisherigem Kenntnisstand war das Auto am frühen Sonntagmorgen offenbar auch auf der A45 im Lahn-Dill-Kreis aufgefallen. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 0 60 33/70 43 50 10 bei der Polizeiautobahnstation zu melden.

Ausschuss befasst sich mit Haushalt

Bad Nauheim (agl). Beratung und Beschlussfassung über den städtischen Haushalt für 2023 stehen auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Mitglieder des Gremiums kommen am morgigen Donnerstag im Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses zusammen. Beginn ist um 19 Uhr. In der Sitzung wird es außerdem noch um Jahresabschlüsse der Stadt Bad Nauheim für die Jahre 2011 und 2012 gehen.

Tipps zum Schutz vor Einbrüchen

Wetteraukreis (pob). Die Polizei Mittelhessen, die auch für die Wetterau zuständig ist, bietet Online-Vorträge zum Thema Einbruchschutz an. Die beiden nächsten Termine sind am morgigen Donnerstag um 17 Uhr und am Donnerstag, 8. Dezember, um 17 Uhr. Um Anmeldung unter dem folgenden Link wird gebeten: <https://next.edudip.com/de/webinar/sicher-dein-zuhause-in-der-dunklen-jahreszeit/1848154>.

KURZ BERICHTET

Gewerbeverein – Die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Region Friedberg findet am Mittwoch, 30. November, im Haus des Handwerks (Am Edelspfad 1) in Friedberg statt.

Stadtführung – Die nächste öffentliche Stadtführung zu den Friedberger Sehenswür-

digkeiten findet am Sonntag, 27. November, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Wetterau-Museum. Stationen der kostenpflichtigen Führung sind die Stadtkirche, die Mikwe, der Adolfsturm, das Römerbad und die Burganlage.

FDP-Stammtisch – Der liberale Stammtisch der FDP Bad

Nauheim findet am Dienstag, 29. November, ab 18 Uhr im »Deutschen Haus« statt. Gäste sind willkommen.

Yoga-Kurs – Die Familienbildung Wetterau bietet in Friedberg einen Kurs mit dem Titel »Yoga – Entspannung zur Nacht« an. Yoga in den Abendstunden bietet die Möglich-

keit, den Tag entspannt ausklingen zu lassen und Zeit für sich zu finden. Die Hektik des Alltags tritt mit jeder Dehnung und jedem Atemzug zurück. Die Kursteilnehmer konzentrieren sich auf einzelne Yoga-Positionen (Asanas) und kommen dabei zur Ruhe und Ausgeglichenheit. Der dreiteilige Kurs beginnt am 29. No-

vember und findet dienstags von 18.15 bis 19.30 Uhr statt. Geleitet wird der Kurs von Yoga-Lehrerin und Entspannungstrainerin Jeannette Fröhlich. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist erforderlich. Es entstehen Teilnahmebeiträge.

pm